

Wen soll ich heiraten?

Wie die Wissenschaft bei der richtigen Gattenwahl mithelfen kann

Die Regierung des neuen Deutschland hat durch ebenso weitblickende wie großzügige Bestrebungen die Eheschließungen rassistisch erheblich erleichtert und so den „Mut zur Ehe“ wieder stark gehoben; der Erfolg dieser Maßnahmen hat die Erwartungen bereits übertraffen. Damit tritt nun erfreulicherweise wieder öfters an die jungen Menschen von heute die Frage heran: „Lien soll ich heiraten?“ Das erfordert aber die Lösung der Aufgabe, den Charakter, das seelische Fundament des anderen Menschen, der als zukünftiger Ehegatte in Frage kommen könnte, zu erkennen und auf das Zusammenpassen oder Nichtzusammenpassen mit der eigenen Lebensart hin zu prüfen. Sehen wir zu, inwieweit uns die Wissenschaft hierbei zu helfen vermag

Sehr viele werden der Meinung sein, mit wissenschaftlichen Methoden läßt man hier nicht weiter, und man müsse daher schon in erster Linie das Gefühl sprechen lassen. Das ist sicher zum großen Teile richtig — aber es kommt bei der Eheführung ja auch weniger darauf an, die Seelenhaltung des Partners bis in ihre letzten Einzelheiten genau zu kennen, als vielmehr über die allgemeine Grundlage des Charakters Aufschluß zu gewinnen. Und da ist es nun für alle Verträglichkeitsdaten von größter Wichtigkeit, zu wissen, das dies bereits nach der äußeren Körpergestalt festgestellt werden kann; die moderne Typenkunde hat uns gelehrt, die Menschen in verschiedene Kategorien des Körperbaus einzuteilen, und sie hat unterdessen den Nachweis erbracht, daß an jedem der einzelnen Körperbautypen in geheimnisvoller innerer Verwandtschaft auch eine bestimmte Seelenanlage gebiert.

Drei Arten des Körperbaus sind es, die uns hier angehen; der schlankwüchsige Typ, der durch

Sum aristokratisch-muskulären Körperbautyp, den wir ferner auch als den „Klassikertyp“ bezeichnen können, gehört eine Charakteranlage, die der des Gedankentypen in vielen Punkten ähnelt; nur hat in der Vorbildungswelt des Aristokraten, den sein Körperbau ja in bevorzugter Weise auf Bewegung und Genüßgenuss hinweist, mehr ein ruhiger, besonnen-bewußter Verstand die Vorrangstellung, so daß dieser Typ charakterlich leicht als allzu rücksichtslos und eigensüchtig erscheint.

Etwa dem gegenteiligen Temperament begegnen wir beim Rundwüchsigen, der sich von den bisher geschilderten beiden Typen vor allem durch sein reiches Gemütsleben unterscheidet und daher auch als „Gemütsmensch“ bezeichnet wird. Warmherzigkeit, Begeisterung, gelassene Wesen, Verträglichkeit, Liebe zur Schule und Zufriedenheit mit dem Erreichbaren sind für ihn bezeichnend. Er weiß den Dingen dieser Welt mit Geduld die gute Seite abzugewinnen; gutes Essen und Trinken spielen in seinem Leben eine nicht unbedeutende Rolle, worauf schon die bevorzugte Entwicklung der Brust- und Bauchregion hinweist.

Genau die gleichen Beziehungen gelten für das weibl. Geschlecht, in dem vor allem der rundwüchsige und schlankwüchsige Typ überwiegen. Von der rundwüchsigen gebauenen Frau mit der Seelenanlage des „Gemütsmenschens“ darf in diesem Sinne behauptet werden, daß sie gleichsam das Ideal in sich selbst ruhender Weiblichkeit verkörpert. Die schlankwüchsige Frau vom Charaktertyp des „Gedankentypen“ dagegen pflegt häufiger von inneren Konflikten heimgequält zu werden; an geistigen Ansprüchen, an Regsamkeit und Beweglichkeit ist sie allerdings ihrer rundwüchsigen Schwester wohl in der Mehrzahl der Fälle überlegen. Im übrigen ist die schlankwüchsige entschieden unanschaulichere als die anpassungsfähigere und so Kompromissen leichter geneigte rundwüchsige Frau. Ganz allgemein dürfte sich daher für den Mann die Ehe mit einer rundwüchsigen Frau, „bequemer“, gleichmäßiger und reibungsloser gestalten als mit einer schlankwüchsigen. Ähnlich-muskuläre Typen sind im weiblichen Geschlecht selten; dort, wo sie dennoch auftreten, zeigen sie meist mehr oder weniger männliche Charakterzüge.

In allgemeinen lehrt die Erfahrung, daß schlankwüchsige Männer einer Frau vom Typ des Gemütsmenschen den Vorzug geben, die rundwüchsige Frau wiederum sieht den schlankwüchsigen Mann vor, weil sie sich im Schutze seiner Willensstärke am bequemsten fühlt. Der rundwüchsige Mann sucht die Ergänzung

seines Ichs gern bei der schlankwüchsigen Frau, die seinem Leben Antrieb und Bewegung zu geben verbleibt; die schlankwüchsige Frau dagegen kann ihre Eigenart am leichtesten an der Seite eines Mannes vom Typ des Gemütsmenschen verwirklichen. Dieser aussehl ganz andersartige Mensch ist für ihn, in dem sich die alte Erfahrung bestätigt, daß „Begeisterung einander anzieht“, dient zweifellos aber noch höheren Zwecken als nur dem ausführenden Zusammenleben der Ehegatten selbst; in ihm verkörpert sich vielmehr zu gleicher Zeit das unbewußte Streben danach, in dem zu erwartenden Kinde körperlich und seelisch einen harmonischen Ausgleich zu schaffen.

Natürlich treten die drei Typen des Körperbaus und Charakters nicht immer in ganz reiner Form auf, denn die Vielfältigkeit des menschlichen Erbgangs zeitigt eine Fülle von Vermischungen und Uebergangstypen. Aber den Kern, den überlegenden Typ, wird man nach einiger Schulung bei jedem Menschen herausfinden können; das ermöglicht für die Beurteilung



Der schlankwüchsige weibliche Typ



Der rundwüchsige weibliche Typ



Der schlankwüchsige männliche Typ



Der rundwüchsige männliche Typ



Der athletisch-muskuläre Typ

den hageren und edigen Bau, durch das schmale und hohe Antlitz, durch die geringe Entwicklung von Muskulatur und Fett sowie durch die verhältnismäßige Länge der Gliedmaßen charakterisiert ist; ferner der athletisch-muskuläre Typ, der sich durch kräftige Muskulatur, durch vorwiegend „energisches“ Sinn und durch auffallende Schulterbreite auszeichnet, und schließlich der rundwüchsige Typ, bei dem die Betonung in der körperlichen Entwicklung vor allem im Brustabschnitt liegt, so daß Brust- und Bauchumfang die Schulterbreite übersteigen. Gesicht und Schädel sind rund, und auch am übrigen Körper wirken die Formen durch die reichliche Ausbildung des allgemeinen Fettpolsters weich und abgerundet.

Obem dieser drei Körperbautypen ist nun, wie schon ein bestimmter Charakter, eine bestimmte Seelenanlage innerlich verwandt. So gehört zum schlankwüchsigen in ganz bevorzugter Weise der Charaktertyp des „Gedankentypen“, der seine Begabung der auf das Denkerische eingestellten Weisensart verdankt. Kluges, klares und logisches Denken ist seine Stärke, und in seinen Vorstellungsleben überwiegt das Interesse für abstrakte Dinge. So lehrt der Gedankentypus gern in sich hinein und erachtet leicht ein wenig zurückgezogen, eigenbrütlich und unbedürftig. Seine Willenskraft ist groß, sein Selbstgefühl stark entwickelt. Uebermäßige Sentimentalität liegt ihm nicht, seine Gefühlsäußerungen spielen sich vielmehr zäsig und heftig zu vollziehen.

deutende Rolle, worauf schon die bevorzugte Entwicklung der Brust- und Bauchregion hinweist.

Genau die gleichen Beziehungen gelten für das weibliche Geschlecht, in dem vor allem der rundwüchsige und schlankwüchsige Typ überwiegen. Von der rundwüchsigen gebauenen Frau mit der Seelenanlage des „Gemütsmenschens“ darf in diesem Sinne behauptet werden, daß sie gleichsam das Ideal in sich selbst ruhender Weiblichkeit verkörpert. Die schlankwüchsige Frau vom Charaktertyp des „Gedankentypen“ dagegen pflegt häufiger von inneren Konflikten heimgequält zu werden; an geistigen Ansprüchen, an Regsamkeit und Beweglichkeit ist sie allerdings ihrer rundwüchsigen Schwester wohl in der Mehrzahl der Fälle überlegen. Im übrigen ist die schlankwüchsige entschieden unanschaulichere als die anpassungsfähigere und so Kompromissen leichter geneigte rundwüchsige Frau. Ganz allgemein dürfte sich daher für den Mann die Ehe mit einer rundwüchsigen Frau, „bequemer“, gleichmäßiger und reibungsloser gestalten als mit einer schlankwüchsigen. Ähnlich-muskuläre Typen sind im weiblichen Geschlecht selten; dort, wo sie dennoch auftreten, zeigen sie meist mehr oder weniger männliche Charakterzüge.

In allgemeinen lehrt die Erfahrung, daß schlankwüchsige Männer einer Frau vom Typ des Gemütsmenschen den Vorzug geben, die rundwüchsige Frau wiederum sieht den schlankwüchsigen Mann vor, weil sie sich im Schutze seiner Willensstärke am bequemsten fühlt. Der rundwüchsige Mann sucht die Ergänzung

lang der Grundlage des Charakteres schon überhand Schläffe, die für jeden Verträglichkeits von Bedeutung sind.

Zu darüber hinaus noch zahlreiche weitere Erwägungen machend sein müssen, ist ganz selbstverständlich. Ein verantwortungsbewußter Mensch wird bei seiner Gattenwahl vor allem auch den Gehalten der Rassenfrage gebührende Beachtung geben. In gewissen grundsätzlichen Fragen kann und natürlich die Rassenlehre die Entscheidung erleichtern — so bedarf es wohl keines weiteren Wortes darüber, daß ein deutscher Mensch niemals einen fremdbräutigen Ehepartner wählen wird. Aber von jeder selbstverständlichen Voraussetzung abgesehen, können und gerade über die Rassenfrage eines Menschen die Rassenmerkmale keineswegs immer sicheren Aufschluß geben. Wir wissen heute, daß die Leiblichen und die seelischen Eigenarten der Rasse sehr wohl ganz unabhängig voneinander vererbt werden können. Hier ist daher die Typenlehre in dem geschriebenen Sinne verwirklicht, bei der Gattenwahl wichtige Anhaltspunkte zu vermitteln, natürlich nicht in einzelnen besonderen Fällen, sondern in der gesamten großen Linie; aber von welcher gewaltigen praktischen Bedeutung auch schon dies für eine günstige Prognose der Eheschließung zu werden vermag, bedarf nach dem Obesagten keines weiteren Wortes.

Wir alle wissen, daß ein auf ein in der Rasse und in der Hautbedingung dafür bildet, daß das große Wert des nationalsozialistischen Staates: der

libelle und materielle Nebenansprüche unversät Bodenlandes, gelinge. Jeder einzelne hat dabei an seinem Teile mitzuwirken; nicht zum mindesten diejenigen, die eine Ehe eingehen, indem sie durch sorgfältige Weisheit wohl die günstigsten Vorbedingungen schaffen für körperlich und seelisch gesunde Kinder!

Dr. med. et phil. G. Venzmer.

Tausend Worte Fächer

Von Kurt Albig

Jedem, der Japan besucht, fällt sofort der all gemeine Gebrauch von Fächern auf. Die Fächer mode ist dort so alt, wie das Band der Sonne selbst. Sie hat sich nie geändert und wird es auch in Zukunft nicht tun.

Während der Götter der Fächer zwischen Indra und Fragen trägt, best ihm des Japanes an die linke Seite mit dem Griff nach unten in den Brustgürtel. Dort vertritt er die Stelle eines Schwertes. Da der Samurai, Angehöriger des vornehmeren Kriegerstandes, sein Japanisches kein Schwert als seinen Geist betrachtet, so gibt jeder Samurai, ob Soldat oder Privat, ohne Fächer als Mann eines Geistes.

Der Papierfächer des Fächers stellt die Klinge des Schwertes dar. Spielt der Eigentümer während einer allgemeinen Unterhaltung schüchtern und bewußt mit seinem Fächer, so hat das eine tiefere Bedeutung, als es dem mit japanischen Gesinnungsregeln nicht Vertrauten ersichtlich.

Wird der gefaltete Fächer mit dem Griff in der Hand gehalten, so heißt das: „Es ist mir sehr ernst mit dem, was ich sage!“ Mit anderen Worten: die Spitze seines „Schwertes“ ist nach außen gerichtet. Keuherr der Betreffende dann eine Bitte auch noch so höflich, so heißt sie doch den Nachdruck eines Wunsches.

Wird er dagegen den zusammengeklappten Fächer mit dem Griff nach außen in seiner Hand, so drückt er dadurch allerhöchste Höflichkeit aus; und alles, was er verlangt, ist nur als höfliche Bitte zu verstehen.

Ein geöffneter Fächer deutet an, daß sein Träger zu Ehre und leichter Zerstreuung geneigt ist. Er heißt also feinerlei Nachdruck: es wäre ja lächerlich, mit einem „Schwert“, das keines mehr ist, angreifen zu wollen!

Was anderen Fächern der Vorsee- oder Fächerlandfranz bedeutet, ist den Japanern der Fächer. Bei sportlichen und anderen Veranstaltungen wird er als Auszeichnung verliehen. Dem Sieger wird eine Schachtel mit fünf Fächern, dem Zweitbesten eine mit drei Fächern und dem Dritten ein einzelner Fächer überreicht.

Wenn im zusammengeklappten Fächer das obere Ende des gefalteten Teils breiter ist als das entgegengesetzte Griffende, so drückt das den Wunsch nach Familienzuwachs, Stellung oder sonstigem Guteswerten aus. Hat man sein Ziel erreicht, dann nimmt man wieder einen anderen Fächer in Gebrauch.

Bei der gefächerten Fächerart ist die Polsterung bedingt durch die Art der zusammengeklappten Papierstreifen zu schließen. Bei besonderen Anlässen hingegen macht die Polsterung auch schon einmal so, daß die Papierstreifen an beiden Seiten erheblich herausragen. Diese Fächer sind natürlich viel zerbrechlicher, aber doch sehr beliebt.

Ein Japaner in Nationaltracht ohne Fächer hingegen macht den Eindruck des Unvollständigen, als sei an ihm ein Fächer im Fache ohne weiße Binde.

In Anbetracht der Wichtigkeit, die man in Japan dem Fächer all, wird er als der geeignete Gegenstand angesehen, auf dem man Freunden gegenüber seine Verehrung zum Ausdruck bringen kann. Ein Festanstoß von beschriebenen Fächern zwischen zwei Personen ist ungeschicklich, daselbst wie der Austausch unterirdischer Photographien im Abendland. Derartige hochgehörte Fächer werden weder in Gebrauch genommen, noch zusammengeklappt aufbewahrt, sondern von der Souvenierkategorie abgetrennt und als Vergütung auf Wunschformen angebracht. Auf diese Weise geschmückte Schirme sind allgemein verbreitet.

Alle Familien-Anzeigen in die Hallischen Nachrichten!

Berliner Börse

Beitrag Fräuleinkehr:

Berlin, 1. Juni. Am Schluss an der Frankfurter Börse lag der Fräuleinkehr wieder höher, da man mit weiteren Aufkäufen des Publikums rechnet. Derleiende Dividendenüberschüsse waren auf die Stimmung von günstigem Einfluss. Im übrigen blieben die Kurse ruhig. Die Börsennotierungen sind im wesentlichen unverändert. Die Dividendenüberschüsse sind mit 75,18 Prozent verändert. Die Dividendenüberschüsse sind mit 75,18 Prozent verändert. Die Dividendenüberschüsse sind mit 75,18 Prozent verändert.

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 31. Mai. Die Ereignisse in Frankreich haben naturgemäß heute im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses, ohne daß jedoch eine unmittelbare Einwirkung auf die Börsennotierungen zu verzeichnen ist. Die Stimmung der Börse ist unverändert. Die Börsennotierungen sind im wesentlichen unverändert. Die Börsennotierungen sind im wesentlichen unverändert.

Warenmärkte

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 31. Mai. Der Getreidemarkt zeigt sich im wesentlichen ruhig. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert.

der Dividendenüberschuss 1 Prozent, Goldschmidt 1 1/2 Prozent höher. Am Kursindexmarkt lagen Anfangs um 2 1/2 Prozent im Rückgang. Der Kursindexmarkt lag am Ende des Tages um 1 1/2 Prozent höher. Der Kursindexmarkt lag am Ende des Tages um 1 1/2 Prozent höher.

Am Markt der Elektrowerte wurden am 31. Mai 1935 100 Aktien zu einem Kurs von 120,- bis 130,- gehandelt. Der Markt der Elektrowerte war sehr lebhaft. Der Markt der Elektrowerte war sehr lebhaft. Der Markt der Elektrowerte war sehr lebhaft.

Mitteldeutsche Börse

Berlin, 31. Mai. Am Aktienmarkt war die Grundstimmung heute sehr ruhig. Die Kurse für die Aktien der Mitteldeutschen Banken sind unverändert. Die Kurse für die Aktien der Mitteldeutschen Banken sind unverändert. Die Kurse für die Aktien der Mitteldeutschen Banken sind unverändert.

Hallischer Getreidemarkt

Halle, 31. Mai. Der Getreidemarkt zeigt sich im wesentlichen ruhig. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert.

Kursnotizen der Hausfrau

Table with multiple columns listing various commodities and their prices, including flour, oil, and other household goods.

Festsetzung der Spitzgattung v. S. 17

Die Spitzgattung der Spitzgattung v. S. 17 ist festgesetzt. Die Spitzgattung der Spitzgattung v. S. 17 ist festgesetzt. Die Spitzgattung der Spitzgattung v. S. 17 ist festgesetzt.

Ramp um den Luftsteg

Die Spitzgattung der Spitzgattung v. S. 17 ist festgesetzt. Die Spitzgattung der Spitzgattung v. S. 17 ist festgesetzt. Die Spitzgattung der Spitzgattung v. S. 17 ist festgesetzt.

Stuttgarter Markt

Stuttgart, 31. Mai. Der Markt zeigt sich im wesentlichen ruhig. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind unverändert.

Anteilige Berliner Notierungen von 31. Mai

Table listing various stocks and their prices, including shares of various companies and banks.

Hallesche Aktien

Table listing various stocks and their prices, including shares of various companies and banks.

Butter

Berliner Buttermarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Butter sind unverändert. Die Preise für Butter sind unverändert.

Zucker

Berliner Zuckermarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Zucker sind unverändert. Die Preise für Zucker sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Berliner Börse

Berlin, 31. Mai. Die Börse zeigt sich im wesentlichen ruhig. Die Kurse für die Aktien der Berliner Banken sind unverändert. Die Kurse für die Aktien der Berliner Banken sind unverändert.

Hallesche Aktien

Halle, 31. Mai. Der Aktienmarkt zeigt sich im wesentlichen ruhig. Die Kurse für die Aktien der Halleschen Banken sind unverändert. Die Kurse für die Aktien der Halleschen Banken sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Metalle

Berliner Metallmarkt vom 31. Mai. Die Stimmung am Markt ist unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert. Die Preise für Metalle sind unverändert.

Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various currencies, including the Reichsmark, Dollar, and other international currencies.

Hallesche Aktien

Table listing various stocks and their prices, including shares of various companies and banks.

Metalle

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and other precious metals.

Metalle

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and other precious metals.

Festverzinsliche Werte

Table listing interest-bearing securities, including government bonds, municipal bonds, and other fixed-income investments.

Hallesche Aktien

Table listing various stocks and their prices, including shares of various companies and banks.

Metalle

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and other precious metals.

Metalle

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and other precious metals.

Steuergutschriften

Table listing tax certificates and other financial instruments.

Hallesche Aktien

Table listing various stocks and their prices, including shares of various companies and banks.

Metalle

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and other precious metals.

Metalle

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and other precious metals.

VERMIETUNGEN • MIETGESUCHE • WOHNUNGSTAUSCH • GRUNDSTÜCKS- UND GESCHÄFTSANGEBOTE UND -GESUCHE • STELLEN-ANGEBOTE • STELLEN-GESUCHE

Kleine Anzeigen gehören in die 'M'

VERKÄUFE • KAUFGESUCHE • FAHRZEUGE • TIERMARKT • VERLOREN UND GEFUNDEN • UNTERRICHT • HEIRATEN • VERSCHIEDENE KLEINE ANZEIGEN

• Telefonnummern: Heberstraße 29 Pfl., Teichweg 9 Pfl. • Stellennachricht: Heberstraße 29 Pfl., Teichweg 9 Pfl. • Gebühr für Brief-Anzeigen 30 Pfl. • Spalte mit mehr als fünfzehn Zeilen haben doppelte

Das Eigenheim für Sie!
Monatliche Tilgungsrate 50 RM



Die neue Halle
ausgedeutet
auf dem Gart.
mit 200 qm Acker
zu verpachten
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Gutgehende Bäckerei
mit 1200 qm Acker
mit 1200 qm Acker
mit 1200 qm Acker
mit 1200 qm Acker

Daß die Luft dir blüht die bringst,
bewußt die folgenden zwei Dinge:
Lust und ein laubes Gewin,
zusätzlich Gutzwiller's Möbelwerk!

Möbel-Hauptmann, Halle, Kl. Ulrichstr. 36. Ständig 120 Zimmer vorrätig. Katalog gratis.

Schmidt & Brösel
Halle a. S., Königsstraße 47
Grundr. 1888, Fernspr. 252 23 und 264 24

Treibriemen, Transportbänder,
Bremsbänder, Gummi-Schläuche
in alle Zweige,
Dichtungen, Packungen, Schweiß-
fabrikate, Gummi-Wasserstiefel.

Vortrag mit Lichtbildern
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

Bausparkasse Deutsche Bau-Gesellschaft
A. O., Leipzig N 22

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

15.000.- RM.
1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

Grundstücke Verkäufe
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

In Dörlau
erfolgreich ein
Haus gekauft
für kleine Familienhäuser
die planmäßig in Höhepunkt
der Entwicklung, Eigentümern 2 bis
3000 Mark, Zinsen, Zinsen
und die Kosten der
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

Das billige Eigenheim
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

Schuhmacherei
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

Nähe Hindenburgstraße
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

Tabakwaren
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

Hotel m. Speiserestaurant
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

Grundstücke Kaufgesuche
am Montag, dem 3. Juni 1935, 8 Uhr abends, im
Rest. „Schultheiß“, Merseburger Straße 11
Eintritt frei

1. Hypothek
aus dem Bestand
des Erblassers
zu vergeben.
6,5% Zinsen bis
100%, Auszahlung
unverzüglich.
Ernst Ziebell
Halle, Kl. Ulrichstr. 36
Tel. 24005 01

Wohnung
im Zentrum
mit 3 Zimmern
und Küche
zu vermieten.
Angebot Nr. 7. 762
an H. H. H. H.

Fenthol & Sandtman
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 10
Stadt-, Bahn- u. Auto-Möbeltransporte
Fernspruch - Sammelnummer 2796.

Pfingsten ist das Fest der Freude und Fröhlichkeit. Jeder möchte sich für diese Tage etwas Neues und Schönes anschaffen. / Der kluge Geschäftsmann zeigt deshalb seine günstigen Pfingstangebote in den Hallischen Nachrichten an.

In Brunhilds Reich

Von Auto-Pomps, Wolfhücheln im Fels, zwei Duzend Polstissen ufm.

Auf Island, im Mai 1935.

Wie hochfahrig getreuer, knirschiger Schnee klingt der Name Island, und unwillkürlich erweckt die Vorstellung von ewiger Kälte, die nur in diesen Wäldern zu ertragen ist. Zufällig war der einjüngige Insel nördlich von Grönland auch ein einziges Schiffsziel, wenn nicht der Wolfstrom, die „Zentralbahn Europas“, auch hier gegenwärtig gerührt hätte. Dinsu tritt die innere Hitze des aus einem Feldsteinen bestehenden Landes. Doch sind die gewaltigen Kräfte der Vulkanen hier nicht zur Ruhe gekommen, wie die in Abhängen immer wiederkehrenden Ausbrüche zeigen.

Eine Autofahrt durch dies unwegsame, feinsandige Land? Ja, haben wir denn nicht bisher immer von den niedlichen kleinen Island-Bonus gelebt, die mit flinken Trippelgeschritten den Wanderer zum den legendären Schicksalen in Brunhilds Reich bringen? Und nun plötzlich ein Auto? Das Herr Ford sogar diese Einde erobert?

Er hat es nicht, denn die hier in Island gebräuchlichen Kraftwagen sind eine eigenartige Mischung aus lebendem Fels und totem Metall auf sein. Ihr etwas widerborstiges Temperament deutet darauf hin, daß sie in gerader Linie von den Bonus abhimmeln können.

Auf der wunderbar glatten Hauptstraße von Reykjavik geht alles in Ordnung. Schönlich glänzend das Sonn-Äuße vor sich hin. Dann bricht die lange Felle der niedrigen Holzräder ab, an denen es so stäubend nach Bran und Klippfisch duftet, immer noch es ins Freie, und hier kann unter merkwürdigem Geräusch sich nach Herzenslust ausstoben. Da bodi und springt es in totem Ueber-

So schaukeln wir an Lavafeldern vorüber, legen in spielerischer Lust um Kurven, daß einem die Augen ganz von selbst zutauen. Hierher leichte Bodenwellen geht jetzt der Wind, Grant in gran, von trübren Regenwolken verhangen, tauchen Gipfel in der Ferne auf. Ein merkwürdiges Land, in dem andere Naturerfolge zu verzeichnen sind als sonst auf Erden. Ein Land, in dem zwei feindliche Elemente, Feuer und Eis, sich vermischt haben, um gemeinsam diesem fesselnden überaus rauhen Ziel zu aufzubrechen. Kein Wunder, daß die germanische Sage hierin das Reich Brunhilds verortet, obgleich die meiste Zeit des Tages dem Selbstmord des Bewohners des Felslandes ein Ziel erscheinen, in der das Nordlicht über einem Meer in der blauen Farbe des Abend und über ungeheuren Eisfeldern und jästigen Gärten gleich schimmerie.

Wie ein gewaltiger Felsbrocken, in grauer Urzeit von dem benachbarten Grönland losgerbrochen, liegt Island mitten im Ozean. Bekende Flüsse brausen von den Gebirgen herab, füßen sich über Klippen und Wasserfälle, bilden eisfalte, die über den Grund fließen. Tief schneiden die Fjorde in das zerfetzte Land ein, unmaßliche Fels- und Felsen herabfallen auf den Felsen — einige sind dicht bei Reykjavik angeht und bilden nun die natürlichen Reichsäulen der isländischen Ausfahrt —, und verborgene auf in die Isen die Gellier, die in regelmäßigen Abständen, nach denen man die Uhr stellen könnte, hoch in die Luft zirkeln heißen Wasserstrahlen. Auf Schritt und Tritt spürt man die geheimnisvollen Kräfte, die auch heute noch nicht diesen aus einer vorweltlichen



Wasserfall an der Thingvellir-Straße in Island

Wenige Jahre ist es erst her, daß Island ein einjähriges Reich geworden. Die Dänischen Kaiser des isländischen Parlaments! Ein langes, freies Zeitalter hat tausend Jahre in unserer Welt das Dasein und Jagen nach Erfolg. Und wie eine Sage auch klingt es, daß dieser Staat vor tausend Jahren ein einziges Reich war. Die Dänischen Kaiser haben die Überlieferung heute noch die Grundzüge seiner Oberwelt und seines Rechts bildet! Wie eine Sage klingt auch das alte Lied von dem nordwestlichen Eider-König, der wegen eines Zeitmaßes die Heimat verlassen mußte und auf dem menschenleeren Island Zuflucht fand. Wie ein Schauer aus nebelhafter Vorzeit liegt es noch über dem Lande, man kann keine Felsenfelder durchwandern, in denen sie leicht einmal stürzen auf hartem Steinen laien, Schild und Lanze zur Seite, und Meist sprachen und die Hebelalter trafen.

Jugend etwas von diesem uralten Reichsbemühn, sein muß auch heute noch in diesem Volk vorhanden sein. Denn unter den ebenfalls hundertjährigen Dänaraffikometern ganze zwei Duzend Polstissen, die genauen Wälder dem hohen, aufrechte Gier- rafter der Menschen hier verabschiedet das Unrecht von Grund auf. In ihnen leben noch die alten Erzähler der Edda, die Sagenkinder, die Väter der Nation, wie sie, nie aufgehört, sich durch die Jahrhunderte erhalten haben. Viele Menschen können noch in dem alten Island der Bergangerheit leben, das den geschichtlichen Weg seiner Schiffe nach Westen lenkte, bis das ferne „Island“, das Weinland, das wir heute Amerika nennen, vor ihnen lag. Wenn man auf einer der heißen Klippen am Rande eines Fjords steht, und die braunen Segel der Fischerboote durch die Brandung stoben, sieht, dann erinnert man wohl höchstens an den Felsen, die, lange, lange vor Columbus, die dunkle Tiefe des Meeres überwandern ...



Isländische Ponys auf der Weide

mit über die Steine, die mitten im Weg liegen, da wohnt es sich mit Behagen und stammeln und schaukeln durch den knieteligen Morast, da lacht es sich mit Vorbehalt Vorher aus, um uns recht durcheinander zu schütten, und wenn es uns an überlein ist, denn glauben wir es vor Freude wieder zu hören ...

Zeit übriggebliebenen Steinflöck zur Ruhe kommen lassen. Mehr als 100 Vulkanen tagen aus dem Ozeanhermer empor. Eis klimmt auf der einen Seite eines Berges empor, einiges, nie schmelzende Eis — die andere ist von der unerschütterlichen Lava bedeckt! Ein einziges Naturwunder ist dies Land mit seinen oft so grotesken Gegenständen.

Das Briefgeheimnis

Von Hans Damer

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

Die sechs Wochen aber geben sich in einer stillen Minute das Versprechen, sich dieses Jahr nicht in den Kopf setzen zu lassen, sondern züchtig und hart gegen sich selbst weiterhin für ihre Sache zu leben, die ja eigentlich eine mit auch dieser Sieg — des ganzen Jagers Weisener war.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

Die sechs Wochen aber geben sich in einer stillen Minute das Versprechen, sich dieses Jahr nicht in den Kopf setzen zu lassen, sondern züchtig und hart gegen sich selbst weiterhin für ihre Sache zu leben, die ja eigentlich eine mit auch dieser Sieg — des ganzen Jagers Weisener war.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Liebe Frau Klatte“, sagt Herr Höhrig zu der Bekannten, die seiner Familie immer ausgedehnten Besuch abachtet hat und nun am Aufbruch ist, um eine Weile nach dem großen Städtchen, dem die Kameraden in aller Eile aufgetrieben hatten, und später verlobte ihnen der Oberstmeister, daß sie zu einem Sporturlaub geschickt und dazu zehn Tage Urlaub erhalten würden.

„Lied und ist an Herrn Bremmer gerichtet. Umgekehrt wird hier Herr Bremmer gebeten, einen bestimmten Nachschuß Herrn Müller nicht zu offenbaren.“

„Eine Briefverwechslung! Eine höchst peinliche Sache! Das ist in eine tolle Unvorsichtigkeit, die Herr Höhrig beantragen hat, eine Selbstkritik, die wohl geeignet wäre, ihm Unannehmlichkeiten über Unannehmlichkeiten einzubringen. Außerdem, Frau Klatte meint es gut mit Herrn Höhrig. Es war die Verleumdung, die ihr einwand, ihre keine Indiskretion zu begehen. Sie ist der wiederumtandene Weist, der das böse Verleihen fortjagt und jeden Brief in dem ihm gebührenden Umfange bedrückt.“

„Einige Tage später über Herr Müller und Herr Bremmer, freundschaftlich plaudern, in Herrn Höhrigs Wohnung.“

„Eben Sie, meine Herren“, sagt Herr Höhrig, „es ist, wie ich sagte, als wir uns merkt über Menschen und ihre Charaktere unterhalten. Unter Experiment erweist es unüberleglich; Frau Klatte ist, wie die Brieföffnung bemitt, weniger wie auch andere Frauen, aber, wie aus der Auswechslung der falsch geschriebenen Briefe hervorgeht, gutartig und wohlgeplant. Ich habe die kleine Wette gewonnen.“

Die Erdbeerbombe

„Dann hat einen Kleingarten. Im Kreise der Freunde schmückt er sehr von den Freunden des Vandalismus. Der Ständer ist, nachdem Hannes die Pöbel für den Kleingarten findet hat, ein blutiger Paie für ihn, und nur der alte Gärtner in der Stöckung genießt seine Dohmschmuck.“

„Eines Tages kommt Hannes doch in die Stadt. Und siehe da, er trifft einige Leute aus seinem Bekanntenkreis, die einen Geburtstag feiern. Sie lassen ihn nicht los und nehmen ihn mit. In Auersbach Keller, wo der Wirt Hornbecker ein liebliches Weinland führt.“

„Was hat man unter dem Riesengewächs eines Eises um den runden Identisch und erzählt von den alten Zeiten. Hornbecker bekennt, seine Gäste mit einem leichten Mostweinchen zu bedienen. So als Anfang. Man toset und ist entzückt, nur Hannes sieht eine Grimasse.“

„Dir schmeckt es wohl nicht?“ fragt Eber. „Wenn ich ganz offen sein soll, dann muß ich sagen, daß an dem Wein vielleicht im allgemeinen

nichts anzusetzen ist, nur, es ist eben kein Eisesgewächs.“

„Man sagt, denn man weiß, daß Hannes furchtbar feilscht auf seine Gärten als Sammler ist und unter diesen Gesichtspunkte selbst seine eigene Zeit streng prüft.“

„Du hast wohl einen eigenen Weinberg?“ fragt Eber.“

„Aber Hannes steht ihn nur verwelkend an. „Wein, aber ich werde auch zu einer Erdbeerbombe einladen, da wird ich Euch Herz aufzum. Eure Junges und Euer Götzen werden in Verzückung geraten, und ihr werdet eure Schilkeit hingeben, wenn ihr noch ein Glaschen erhalten könnt. Denn eine solche Bombe hat ihr noch nie getrunken.“

„Eine Einladung macht die Gemüter immer ruhig, und so beschließt man sich dem Optimismus Hannes' auf einige lockige Fragen.“

„Das ist nett von dir, daß du uns einladen willst.“

„Hannes macht eine weisheitsvolle Handbewegung. „Und wann“, fragt Eber, „sollen wir kommen?“

„An abschließender Zeit“, antwortet Hannes, „Morgen werde ich die Erdbeeren pflanzen!“

WIR SCHAFFEN DEVISEN

Wir exportieren deutschen Versicherungsschutz ins Ausland und schaffen so dem Vaterland Devisen, ohne heimische Rohstoffe auszuführen. Unser Geschäft kennt keine Bezirke und keine Grenzen. Freier Wettbewerb bedingt billigsten Versicherungsschutz.

DEUTSCHE PRIVATVERSICHERUNG

Der Sport am Sonntag

Mensport: Doppelpartien, Hamburg-Horn, Halle, Krefeld, Münden-Nien, Paris, Tüps.
Radport: Bahnrennen in Osnabrück, Berlin-Potsdam, Nürnberg, Paris, Zürich, Sopot...

Schaffe und Beirath haben Gegner!
Wichtigste Endspiel noch nicht sicher
Der Ausgang der Gruppenspiele zur Deutschen Fußballmeisterschaft hat nur eine Lebensfrage...

Der hunte Abend
Gestern Abend vereinte ein bunter Abend des hallischen Sports hallische Sportler und Sportfreunde im Reichshof. Der Kreis war leider bei weitem nicht so groß, wie man ihn sich wünschen konnte...

Harz-Rundfahrt
Morgen findet die große Harz-Rundfahrt der Radfahrer statt. Neben hervorragende Leistungen...

Die Sport-Werbewoche kringt aus
Große Abschlussveranstaltung am dem Wasserplatz

Die Reichs-Sportwettbewerb findet morgen in Halle ihren Abschluss. Nachdem heute der Bodentag...

Rund um die fünf Türme
Der Staffellauf 'Duer durch Halle' - Schwache Beteiligung - Gewinnt 96 über die Universität den Wanderpreis der 'H.N.'...

Man hat recht abgesehen, als man für den Schlusslauf der Sportwettbewerb ein Preisgeld auslobt. Seit vielen Jahren einen Höhepunkt des hallischen Sportlebens bildet, nämlich den Staffellauf 'Duer durch Halle'...

Den Herrn ist in der Staffel der Universität ein Gegner erwachsen, wie sie ihn früher in den Hallischen nicht hätte gehabt haben.
355 Studenten liefen die Studenten in der 1000-Meter-Staffel des Vorjahrs im Durchschnitt, nur...

Stiftungen es verdient hätten. Dr. Kaiser, der Führer der Trügergruppe des Reichsbundes für Lebensübungen, begrüßte die Ertragsnehmer, unter denen sich auch mehrere Ehrenmitglieder befanden, und dann sprach Dr. Conrab, der Direktor des Instituts für Lebensübungen...

Heute Tennis-Vorfürhungen
Im Rahmen der Reichsportwoche finden heute nachmittags auf den Wiesen des H.N.H. Halle (Universitätsplatz) (Sportplatz) Tennis-Vorfürhungen der Trainingsgemeinschaft Hallischer Tennisplätze statt...

Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft des H.N.H. Halle (Universitätsplatz) Tennis-Vorfürhungen der Trainingsgemeinschaft Hallischer Tennisplätze statt...

Der Werbestand der Schwimmer
Die Mittwochsabend-Veranstaltung der hallischen Schwimmer erfreute sich leider nicht des Erfolges, die verdient hätte...

Die Handball-Entscheidung
Im Rahmen der großen Veranstaltung auf dem Wasserplatz wird es morgen nur noch ein Handball-entscheidungsduell der beiden besten Hofmannschaften des Bezirks Halle-Merzbürg.
Vormittags-Halle oder H.N. Reppin-Weißweilers sind die Mannschaften, die alle Kämpfe bisher hinter sich gebracht haben...

Dreimiere auf den Wiesen der Wesen
Die hallische Eröffnungsveranstaltung - 10 Rennen an einem Tage

Die schöne hallische Pferdebahn auf den Wiesen der Wesen wird morgen, Sonntag, mit einem Rennfest eröffnet. Der zunächst folgende Eröffnungssport beschließt. Der Gedanke des Rennens, den gesamten Sonntag fallen zu lassen und dafür nur am Sonntag zu veranstalten, war ein glücklicher Gedanke, denn alle Rennen sind auf wetterliche Absicht, denn alle Rennen sind auf wetterliche Absicht...

recht hübsche Form gestaltet hat. Er ist nun schon drei Monate im Vorhande und wird wohl den Allwetterplatz überwinden haben.
IV. Preis der Moritzburg, Anglesch IV, 1400 Meter
Nach seinem guten Laufen in Dresden, wo er nur knapp und mit einzigem Fehlschuss gelang, ist der Wallach in Dresden, wo er nur knapp und mit einzigem Fehlschuss gelang...

VII. Durandis-Jagdrennen, 3600 Meter
Die Gerada Reute und Greif finden sich erneut vor, mit ihnen ist auch hier zu rechnen.
VIII. Jasmin-Rennen, Anglesch IV, 2000 Meter
Erstmal verlorste in Leipzig, vielleicht zeigt sie sich auf dieser Bahn von besserer Seite.
IX. Hübner-Rennen, Anglesch IV, 1200 Meter
Baldwin hielt sich in Hoppengarten recht gut zu Fuß...

Unsere Voraussetzungen
1. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
2. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
3. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
4. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
5. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
6. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
7. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
8. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
9. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif
10. A. Solmannen - Stall Wankonen - Greif

Mobil Zimmer

Zimmer mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Das große Fachgeschäft

An der Hauptpost zeigt Ihnen Beleuchtungskörper, Radio-Apparate in großer Auswahl...

H. Ernst Tyroff

Obere Große Straße 69 Fernruf 342 16 An der Hauptpost Elektrische Anlagen // Reparaturwerkstatt

Büroräume

aus Holz, modern, in Hauptstraße 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Laden

in bester Vertheilung, Odestr. Ecke Albrechtstr., 1. Schaufenster, 2. Schaufenster, 3. Schaufenster, 4. Schaufenster, 5. Schaufenster, 6. Schaufenster, 7. Schaufenster, 8. Schaufenster, 9. Schaufenster, 10. Schaufenster, 11. Schaufenster, 12. Schaufenster, 13. Schaufenster, 14. Schaufenster, 15. Schaufenster, 16. Schaufenster, 17. Schaufenster, 18. Schaufenster, 19. Schaufenster, 20. Schaufenster, 21. Schaufenster, 22. Schaufenster, 23. Schaufenster, 24. Schaufenster, 25. Schaufenster, 26. Schaufenster, 27. Schaufenster, 28. Schaufenster, 29. Schaufenster, 30. Schaufenster, 31. Schaufenster, 32. Schaufenster, 33. Schaufenster, 34. Schaufenster, 35. Schaufenster, 36. Schaufenster, 37. Schaufenster, 38. Schaufenster, 39. Schaufenster, 40. Schaufenster, 41. Schaufenster, 42. Schaufenster, 43. Schaufenster, 44. Schaufenster, 45. Schaufenster, 46. Schaufenster, 47. Schaufenster, 48. Schaufenster, 49. Schaufenster, 50. Schaufenster, 51. Schaufenster, 52. Schaufenster, 53. Schaufenster, 54. Schaufenster, 55. Schaufenster, 56. Schaufenster, 57. Schaufenster, 58. Schaufenster, 59. Schaufenster, 60. Schaufenster, 61. Schaufenster, 62. Schaufenster, 63. Schaufenster, 64. Schaufenster, 65. Schaufenster, 66. Schaufenster, 67. Schaufenster, 68. Schaufenster, 69. Schaufenster, 70. Schaufenster, 71. Schaufenster, 72. Schaufenster, 73. Schaufenster, 74. Schaufenster, 75. Schaufenster, 76. Schaufenster, 77. Schaufenster, 78. Schaufenster, 79. Schaufenster, 80. Schaufenster, 81. Schaufenster, 82. Schaufenster, 83. Schaufenster, 84. Schaufenster, 85. Schaufenster, 86. Schaufenster, 87. Schaufenster, 88. Schaufenster, 89. Schaufenster, 90. Schaufenster, 91. Schaufenster, 92. Schaufenster, 93. Schaufenster, 94. Schaufenster, 95. Schaufenster, 96. Schaufenster, 97. Schaufenster, 98. Schaufenster, 99. Schaufenster, 100. Schaufenster

Großer Laden

2 große Schaufenster, Ladenabteilung, 1. Schaufenster, 2. Schaufenster, 3. Schaufenster, 4. Schaufenster, 5. Schaufenster, 6. Schaufenster, 7. Schaufenster, 8. Schaufenster, 9. Schaufenster, 10. Schaufenster, 11. Schaufenster, 12. Schaufenster, 13. Schaufenster, 14. Schaufenster, 15. Schaufenster, 16. Schaufenster, 17. Schaufenster, 18. Schaufenster, 19. Schaufenster, 20. Schaufenster, 21. Schaufenster, 22. Schaufenster, 23. Schaufenster, 24. Schaufenster, 25. Schaufenster, 26. Schaufenster, 27. Schaufenster, 28. Schaufenster, 29. Schaufenster, 30. Schaufenster, 31. Schaufenster, 32. Schaufenster, 33. Schaufenster, 34. Schaufenster, 35. Schaufenster, 36. Schaufenster, 37. Schaufenster, 38. Schaufenster, 39. Schaufenster, 40. Schaufenster, 41. Schaufenster, 42. Schaufenster, 43. Schaufenster, 44. Schaufenster, 45. Schaufenster, 46. Schaufenster, 47. Schaufenster, 48. Schaufenster, 49. Schaufenster, 50. Schaufenster, 51. Schaufenster, 52. Schaufenster, 53. Schaufenster, 54. Schaufenster, 55. Schaufenster, 56. Schaufenster, 57. Schaufenster, 58. Schaufenster, 59. Schaufenster, 60. Schaufenster, 61. Schaufenster, 62. Schaufenster, 63. Schaufenster, 64. Schaufenster, 65. Schaufenster, 66. Schaufenster, 67. Schaufenster, 68. Schaufenster, 69. Schaufenster, 70. Schaufenster, 71. Schaufenster, 72. Schaufenster, 73. Schaufenster, 74. Schaufenster, 75. Schaufenster, 76. Schaufenster, 77. Schaufenster, 78. Schaufenster, 79. Schaufenster, 80. Schaufenster, 81. Schaufenster, 82. Schaufenster, 83. Schaufenster, 84. Schaufenster, 85. Schaufenster, 86. Schaufenster, 87. Schaufenster, 88. Schaufenster, 89. Schaufenster, 90. Schaufenster, 91. Schaufenster, 92. Schaufenster, 93. Schaufenster, 94. Schaufenster, 95. Schaufenster, 96. Schaufenster, 97. Schaufenster, 98. Schaufenster, 99. Schaufenster, 100. Schaufenster

Schöne Räume

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Erste Etage

2 Zimmer und Zubehör, in Villenquartier, 1. Zimmer, 2. Zimmer, 3. Zimmer, 4. Zimmer, 5. Zimmer, 6. Zimmer, 7. Zimmer, 8. Zimmer, 9. Zimmer, 10. Zimmer, 11. Zimmer, 12. Zimmer, 13. Zimmer, 14. Zimmer, 15. Zimmer, 16. Zimmer, 17. Zimmer, 18. Zimmer, 19. Zimmer, 20. Zimmer, 21. Zimmer, 22. Zimmer, 23. Zimmer, 24. Zimmer, 25. Zimmer, 26. Zimmer, 27. Zimmer, 28. Zimmer, 29. Zimmer, 30. Zimmer, 31. Zimmer, 32. Zimmer, 33. Zimmer, 34. Zimmer, 35. Zimmer, 36. Zimmer, 37. Zimmer, 38. Zimmer, 39. Zimmer, 40. Zimmer, 41. Zimmer, 42. Zimmer, 43. Zimmer, 44. Zimmer, 45. Zimmer, 46. Zimmer, 47. Zimmer, 48. Zimmer, 49. Zimmer, 50. Zimmer, 51. Zimmer, 52. Zimmer, 53. Zimmer, 54. Zimmer, 55. Zimmer, 56. Zimmer, 57. Zimmer, 58. Zimmer, 59. Zimmer, 60. Zimmer, 61. Zimmer, 62. Zimmer, 63. Zimmer, 64. Zimmer, 65. Zimmer, 66. Zimmer, 67. Zimmer, 68. Zimmer, 69. Zimmer, 70. Zimmer, 71. Zimmer, 72. Zimmer, 73. Zimmer, 74. Zimmer, 75. Zimmer, 76. Zimmer, 77. Zimmer, 78. Zimmer, 79. Zimmer, 80. Zimmer, 81. Zimmer, 82. Zimmer, 83. Zimmer, 84. Zimmer, 85. Zimmer, 86. Zimmer, 87. Zimmer, 88. Zimmer, 89. Zimmer, 90. Zimmer, 91. Zimmer, 92. Zimmer, 93. Zimmer, 94. Zimmer, 95. Zimmer, 96. Zimmer, 97. Zimmer, 98. Zimmer, 99. Zimmer, 100. Zimmer

Raben mit Schloß

in bester Lage, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wohnung

mit 2 Betten, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Sanbwerter

4-Zimmer-Wohnung, elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

4-Zimmer-Wohnung

elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

4 1/2-Zimmer-Wohnung

elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

3-Zimmer-Wohnung

elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wieder

Einmalige Gelegenheit, ein Haus zu kaufen, das auf der Zange steht, das ist ein Haus, das Sie nicht übersehen sollten.

Früchte, Nüsse und Schokolade

aus der besten Quelle, in großer Auswahl, Preis 1200,-

Thalysia-Früchte-Tafel

Apfelsine - Orange - Feige Preis: 25 Pfennig im Feige

HYGIENE-REFORMHAUS

Thalysia Paul Garmes G. m. b. H. Leipzig Straße 73

3-Zimmer-Wohnung

elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Fahrzeuge

Verkaufe, Ausbildung als Autoführer, Fahrschule O. Stranz, Richard-Wagner-Straße 53, Tel. 286 77

Fahrzeuge

Verkaufe, Ausbildung als Autoführer, Fahrschule O. Stranz, Richard-Wagner-Straße 53, Tel. 286 77

Alle Führerscheine

billig, auf 2890 (Nähe Rebecke), Fahrschule Ing. Ditzl, Mersburg, Str. 8, I.

Guterhaterer

3 to Büssing-Lastwagen, 1 Leichter 4,20 x 2,20 Meter, preiswert zu verkaufen, 16 Paul Lausch, Mühlent Post Beibitzow

Motorrad

4/20 Opel, 200 cm, elektr. Licht, Preis 1200,-

Motorrad

200 cm, elektr. Licht, Preis 1200,-

Wieder

Einmalige Gelegenheit, ein Haus zu kaufen, das auf der Zange steht, das ist ein Haus, das Sie nicht übersehen sollten.

Früchte, Nüsse und Schokolade

aus der besten Quelle, in großer Auswahl, Preis 1200,-

Thalysia-Früchte-Tafel

Apfelsine - Orange - Feige Preis: 25 Pfennig im Feige

HYGIENE-REFORMHAUS

Thalysia Paul Garmes G. m. b. H. Leipzig Straße 73

3-Zimmer-Wohnung

elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

Wieder

Einmalige Gelegenheit, ein Haus zu kaufen, das auf der Zange steht, das ist ein Haus, das Sie nicht übersehen sollten.

Früchte, Nüsse und Schokolade

aus der besten Quelle, in großer Auswahl, Preis 1200,-

Thalysia-Früchte-Tafel

Apfelsine - Orange - Feige Preis: 25 Pfennig im Feige

HYGIENE-REFORMHAUS

Thalysia Paul Garmes G. m. b. H. Leipzig Straße 73

3-Zimmer-Wohnung

elektr. Licht, Bad, Kamin, Balkon, Preis 1200,-

3-Zimmer-Wohnung

elektr. Licht, Bad

Die Küche nach dem Wunsche jeder Hausfrau
 in einem - ist ebenso wenig mit Möben verbunden - wie die Preise für solche Küchen Möbeln auszuweisen.
 Gebirg Jungblut
 Albrechtstr. 1
 alle solche Küchen Möbeln auszuweisen.
 Gebirg Jungblut
 Albrechtstr. 1
 alle solche Küchen Möbeln auszuweisen.

Möbel auf Teilzahlung
 Metallbestellen 45 Mt.
 mit guter Dreiwortung von Anzahlung 3 Mark
 Wochentrate 2 Mark
 Ferner: Moderne Küchen
 Schränke, Schubladen, Schüsseln, Tische, Stühle, Federbetten, komplette Schlafzimmer
 Kredit nach nach auswärts
N. Fuchs
 Halle 5, G. Ulrichstr. 26, i.
 (im Hause der Nordische)

Möbel Botcher
 MERSEBURGERSTR. AM RIEBECKPLATZ

Englisches Schlafzimmer
 Schlafzimmer mit beste Tapeten, verfertigt von Spezialisten.
 Sperrholz
 3-30 mm stark
 Holz-Schicht,
 243, 243, 1, 1.

Abbruch
 6000 Zehner
 Piano - Ritzler
 Kappler Str. 11a

Seltene Gelegenheiten
 in meinem Wert
 Miet-Pianos
 billig
B. Doll
 Or. Ulrichstr. 33

Brennholz
 in eigenem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Berliner
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Porzellan-Stief
 im Zentrum der Stadt
Große Steinstr. 82
 (Haus neben Gummi-Bieder)

Naumann
 Möbel
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Zafelwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Räder
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Absatz-Ferkel
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Absatz-Ferkel
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Inkasso-Beamten
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt

Handwagen
 in einem Hof
 von vierdecker
 Holzwerkstatt
 G. Ulrichstr. 11, 1200
 Holzwerkstatt